

Coburg

SEPA kommt

[01.08.2013] Rechtzeitig im Vorfeld des gesetzlichen Pflichttermins stellt die Stadt Coburg auf das SEPA-Lastschriftverfahren um.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben erfolgen ab dem Stichtag 1. Februar 2014 europaweit sämtliche Buchungen nur noch über IBAN und BIC – Zahlungen über das bisherige System mit Kontonummer und Bankleitzahl sind dann nicht mehr möglich. Ziel ist es, einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum zu schaffen, die so genannte Single Euro Payments Area (SEPA). Bereits ab heute (1. August) stellt die Stadt Coburg nach eigenen Angaben ihren Zahlungsverkehr auf SEPA um und wird damit den Anforderungen an den einheitlichen Zahlungsverkehr im Euroraum gerecht. Die Haushalte, die Gebühren und Forderungen wie etwa Grundsteuern, Mieten oder Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren bei der Stadt Coburg bisher mittels Bankeinzug beglichen haben, erhalten in den nächsten Tagen ein entsprechendes Schreiben. Darin werden die Bürger über die Umwandlung der ehemals erteilten Einzugsermächtigung in ein so genanntes SEPA-Lastschriftmandat informiert. Gleichzeitig ergeht eine Mitteilung darüber, welche Forderungen wann vom Konto abgebucht werden.

(CS)

Stichwörter: Finanzwesen, Coburg, SEPA